

Herren Kreisliga C Gr. 1

TSG 1861 Bad Wurzach II : SV Deuchelried V
Samstag, 25.02.2023, 17:30 Uhr

Frick macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Kreisliga C Gr. 1 traf die Mannschaft der TSG 1861 Bad Wurzach II am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Deuchelried V. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Walter Frick. Bemerkenswert war, dass der SV Deuchelried V dieses Match mit 6 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Münsch / Werner bekamen es im ersten Spiel mit Eisbrenner / Frick zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Münsch / Werner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen anschließend Karl / Gleinser letztlich parat, um Kuder / Rudhart final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Graf / Weiß die Partie gegen Thierer / Bretzel mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Alois Münsch lag gegen Stefan Rudhart bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Joachim Karl bei seiner 1:3-Niederlage von Aaron Kuder dann doch niedergedrungen worden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Alexander Gleinser gewann im Anschluss sein Spiel gegen Wolfgang Thierer überzeugend mit 3:0. Walter Werner hatte gegen Kevin Eisbrenner wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Fabian Graf verpasste es wenig später mit einem 8:11, 10:12, 11:5, 4:11 gegen Anton Bretzel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Berthold Weiß letztlich parat, um Walter Frick final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der TSG 1861 Bad Wurzach II und des SV Deuchelried V in die Box. Beim 9:11, 11:9, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Aaron Kuder kam Alois Münsch nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Keinen Punkt beisteuern konnte Joachim Karl im Match gegen Stefan Rudhart, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Kevin Eisbrenner Alexander Gleinser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Gleinser mit 3:1 durch. Der neue Zwischenstand war 5:7. Walter Werner hatte gegen Wolfgang Thierer beim 6:11, 4:11, 6:11 kaum eine Chance. Beim folgenden 0:3 gegen Walter Frick fand Fabian Graf von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:2 (Graf) und 7:2 (Frick). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG 1861 Bad Wurzach II am 18.03.2023 gegen den SC Vogt IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den TC Lindenberg mitnehmen.

Statistik:

TSG 1861 Bad Wurzach II

Doppel: Münsch / Werner 1:0, Karl / Gleinser 0:1, Graf / Weiß 0:1

Einzel: A. Münsch 2:0, J. Karl 0:2, A. Gleinser 2:0, W. Werner 0:2, F. Graf 0:2, B. Weiß 0:1

SV Deuchelried V

Doppel: Kuder / Rudhart 1:0, Eisbrenner / Frick 0:1, Thierer / Bretzel 1:0

Einzel: A. Kuder 1:1, S. Rudhart 1:1, K. Eisbrenner 1:1, W. Thierer 1:1, W. Frick 2:0, A. Bretzel 1:0